

Allgemeine Produktbeschreibung

Bei **RIWA room's** handelt es sich um ein völlig frei stehendes autarkes Raumsystem bestehend aus 4 Wänden, einer frei tragenden Decke und mindestens einer Türe. Mindestens eine Wand und die Decke müssen aus statischen Gründen als Vollwandelement ausgebildet werden.

Die verbleibenden Wände können als **RIWA 100** Glaswände hergestellt werden.

Ein Systemboden rundet die Raumzelle ab (optional).

Das Gesamtsystem bietet hervorragende Schalldämmwerte zwischen R_{WP} 37-40 dB. Dies ermöglicht störungsfreie Telefonate, Videokonferenzen, Besprechungen etc..

Sämtliche Technik wie: Licht, Lüftung, Steckdosen, PC-Anschlüsse, Präsenzmelder sind enthalten. Die Übergabe an das Bauwerk erfolgt per Stecker (Plug & Play).

Verschiedene perforierte Absorbertypen (Holz, Stoff, Metall) mindern die Nachhallzeit, schaffen eine gute Raumatmosphäre und sind zudem optische Gestaltungselemente.

Dieses elegante System findet seinen Einsatz als Rückzugsort in Bürobereichen (Großraumbüro) oder Industriehallen, wie z.B. als Telefonbox, Besprechungsraum, Konzentrationsarbeitsplatz oder Meisterbüro.



Technische Angaben

Abmessungen	Typ 1 (klein)	Typ 2 (mittel)	Typ 3 (groß)
Länge	2500 mm	5950 mm	8000 mm
Breite	2500 mm	3500 mm	4500 mm
Höhe	2600 mm	2600 mm	2500 -2700 mm
Konstruktion	Vollwandelemente und Decke aus Metall/ Aluunterkonstruktion mit Mineralwolleeinlage bis R_w 46 dB, Oberfläche Maler fertig Glaswandanteil nach Wahl 16-24 mm TVG Verglasung bis R_w 42 dB perforierte Absorber $A_w = 1,0$ / Nachhallzeit = $> 0,45$ S aus Metall, Holz o. Stoff an Decke und Wandelementen Türelement aus Glas oder Holz mit Zarge bis R_w 42 dB Systemboden mit Teppich oder nach Wahl (auch ohne möglich)		
Technik/ Einbauteile	Lüftungsgeräte in der Decke eingebaut / Steuerung über Präsenzmelder und Manuell / Überströmung in Wandelement als Zuluft Deckenlampe eingelassen (optional) als sehr schmaler deckenbündiger Lichtkanal weitere Einbauteile wie Rauchmelder, Sprinkler oder Kühlung auf Anfrage möglich!		
Sichtbare Beschläge	Hochwertige Objektbänder in Edelstahl / Objektschloss PZ / Objektdrückergarnitur RIWA, Bodendichtung		
weitere Optionen	Wandbekleidungen aus lackiertem Glas oder mit Alucobond Platten		
Schallschutz	Resultierender Gesamtschallschutzwert des RIWA room's zwischen R_w 37-42 dB / $R'w$ 35-40 dB (je nach Wahl) Hinweis: Der resultierende Schallschutz des RIWA room's im eingebauten Zustand ist grundsätzlich in starker Abhängigkeit von den flankierenden Bauteilen ohne Brandschutz für die Gesamtkonstruktion jedoch im Deckel mit nicht brennbaren Materialien.		
Brandschutz	Die Gesamtkonstruktion hat keinen Brandschutz. Die Decke selbst besteht jedoch aus nicht brennbaren Materialien.		

Wichtiger Hinweis:

Unsere **RIWA room's** sind sehr flexibel. Dadurch können Wünsche des Planers oder des Bauherrn schon im frühen Vorfeld abgestimmt und innerhalb des Systems umgesetzt werden. Nutzen sie schon frühzeitig unsere Technische Abteilung, die mit ihnen zusammen Ihre Wünsche verwirklicht und Details speziell an Ihr Bauwerk anpasst.

02		<p>RIWA room's Typ 1 (klein) Typ 2 (mittel) Typ 3 (groß)</p>
02.1	1,00 Stk	<p>Raum in Raum System völlig frei und autark stehend (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p>RIWA room's (Typ 1)</p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Konzentrationsarbeitsplatz ■ Telefon-, Videobox ■ Kleinbesprechungsraum <p>Typ 1 (maximal Außenmaße): Länge: = < 2500 mm Breite: = < 2500 mm Höhe: = < 2500 - 2600 mm</p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p>Schallschutz Gesamtsystem (gemäß Gutachten) R_w 37 - 38 dB Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 35 dB.</p> <p>Akustik Gesamtsystem (gemäß Gutachten) Nachhallzeit S = > 0,45 bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig)</p> <p>Preis room's inkl. vorhandener Statik</p> <p>System besteht aus:</p> <p>Unterkonstruktionsrahmen aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p> <p>Vollwandelementen aus statische bemessenen Sonderprofilen ca. 50/40/2 mm aus Stahl teils Rücken-an-Rücken Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d-10 mm, Verbindung Einzelelemente PUgeklebt Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2 (Endbeschichtung bauseits oder in Zulageposition. Mindestanteil Vollwandfläche => 30 % der Gesamtwandfläche bzw. 1 lange Wandscheibe (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase) Vollwandfläche / Abwicklung: </p>

		<p>Decke (frei gespannt) Aufbau wie Vollwandelement jedoch Baustoffklasse A mit zusätzlichem 4-seitig umlaufenden Rahmen aus Alu- oder Stahlprofilen ca. 50/40/2 mm als Verbindungselement im Anschlussbereich Vollwand-Decke Verbindungen fachgerecht gemäß statischer Bemessung unsichtbare Öffnung für Lüfter inkl. Anschlusset.</p> <p>Deckenkranz umlaufend über den Verglasungen. Ausführung wie Wand und Decke im oberen Bereich ca. 40 mm überstehend zur Abdeckung der Deckenverkabelung Höhe gesamt ca. 140 - 180 mm</p> <p>Verglasung RIWA 100 (R_w 40 dB) Glaswand Festverglasung bestehend aus: Verbundsicherheitsklarglas VSG (teils aus TVG) 16,75 mm mit hochschalldämmender Schallschluckfolie alle Kanten feingeschliffen und poliert, Verglasung oben und unten gehalten von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium, Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke) unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm Oberfläche Alu EV 1 oder in sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet. Anschlüsse zwischen Glas und Profil und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon (Farbe nach Kollektion) verfugt Fugenbreite ca. 6 - 8 mm Maximalanteil Glasfläche = < 70 % der Gesamtwandfläche oder 3 Wandseiten (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase) Glasfläche / Abwicklung: </p> <p>RIWA Türelement, frei im Glasfeld stehend mit filigraner U-Zarge und umlaufender Verglasung Schallschutz R_w 37 dB Schallschutzklasse 2 (Typ 2) <i>(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)</i></p> <p>Türelement bestehend aus: Aluminiumblockzarge als U-Zarge Küffner-RIWA HARDLINE GT vorgerichtet für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend), Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgerichtet.</p>
--	--	---

Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand
 Falztiefe 40 - 43 mm
 Falzbreite 15 mm
 Spiegelbreite 35/65 mm
 Zargendicke 63 mm
 Materialstärke 3 mm
 Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm
 3-dimensional verstellbar (2 Stück)
 Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl)
 Oberfläche Alu EV 1 oder in
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.
 Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition
 Zarge vorgerichtet für allseitigen Glasanschluss!

Glastürblatt

Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus
 2 x Einscheibensicherheitsklarglas
 mit hochdämmender Schallschluckfolie,
 alle Kanten fein geschliffen
 inkl. Bohrungen für Beschläge

Beschläge

Objektbänder (2 Stück) für Glastüren,
 Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar,
 Typ 7790/120 ER GD10-12
 Oberfläche Edelstahl Niro matt
 Objektschloss PZ Dorma Junior Office
 oder Dorma Mundus
 Oberfläche ähnlich Niro matt
 Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ
 Oberfläche Edelstahl
 absenkbare Bodendichtung für Glastüren
 Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt
 (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen
 grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen)
 Größe: = < 885 x 2135 mm
 Zarge ohne Oberlicht optional möglich
 (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)

Decken- oder/und Wandabsorber

Metallkassetten Microperforiert
 (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm)
 Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL
 Baustoffklasse A
 Aufbaudicke ca. 65 mm
 vollflächige Einlage mit Mineralwolle (100 kg/ m³)
 eingeschweißt als Absorber
 mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung)
 Alpha W-Wert, aw = > 0,80

Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber
 belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden
 die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung).
 Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit
 zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit
 denselben Absorbieren belegt werden.
 Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.

		<p>Technische Einrichtung: Lüftungsgeräte als Umluftsystem in der Decke eingebaut Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig (Schalldruckpegel max. 35 dB) Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar zwischen 20-100 m³ pro Stunde Grundeinstellung über Präsenzmelder passive Überströmung an Vollwandelement mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß (dahinter Schalldämmeinlage) Größe ca. 120 x 550 mm Einhausung Lüfter auf der Decke mit schallschluckenden umlaufenden Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Schlanke Deckenlampe optional als sehr schmaler Lichtkanal = > 40 mm flächenbündig in die Deckenabsorber eingelassen. Leuchtmittel LED 481 Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter</p> <p>Pro Raumzelle sind 2 Steckdosen und 2 Datendosen standardmäßig verbaut. Alle Schalterabdeckungen in in weiß (Standard RIENTH modern) (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf der Decke hinter der Blendenaufkantung. Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p> <p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig) Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p>Wichtige Hinweise: Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage und kann frei gestaltet werden. Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage! Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlraumboden sollte zur Erreichung des Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt) haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p> <p>Optional in Folgepositionen als Zulage: - Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond - möglicher erhöhter Schallschutz - inkl. Doppelboden</p> <p>Fabrikat:</p> <p>Typ:</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt:</p> <p>Hinweis:</p>
--	--	---

02.2	1,00 Psch	<p>Zulage zu Typ 1 erhöhter Schallschutz Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p>Schallschutz Gesamtsystem <i>(gemäß Gutachten)</i> R_w 40 dB Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 37 dB.</p> <p>Veränderung zur Vorposition: Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglasüre RIWA GT40-42. alternativ</p>
02.10	1,00 Stk	<p>Raum in Raum System völlig frei und autark stehend (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p>RIWA room's (Typ 2)</p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Konzentrationsarbeitsplatz ■ Telefon-, Videobox ■ Besprechungsraum <p>Typ 1 (maximal Außenmaße): Länge: = < 5950 mm Breite: = < 3500 mm Höhe: = < 2500-2600 mm</p> <p>Ausführung gemäß Typenstatik</p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p>Schallschutz Gesamtsystem <i>(gemäß Gutachten)</i> R_w 37-38 dB Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 35 dB.</p> <p>Akustik Gesamtsystem <i>(gemäß Gutachten)</i> Nachhallzeit S = > 0,45 bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig)</p> <p>Preis room's inkl. vorhandener Statik</p> <p>System besteht aus:</p> <p>Unterkonstruktionsrahmen aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p>

Vollwandelementen

aus statische bemessenen Sonderprofilen
 ca. 50/40/2 mm aus Stahl
 teils Rücken-an-Rücken
 Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d =10 mm,
 Verbindung Einzelemente PUgeklebt
 Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität
 und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2
 (Endbeschichtung bauseits oder als Zulageposition.)
 Mindestanteil Vollwandfläche = > 30 % der Gesamtwandfläche bzw. 1 lange Wandseite
 (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)
 Vollwandfläche / Abwicklung:

Decke (frei gespannt)

Aufgrund der großen Spannweiten mit besonderen statischen Aussteifungen.
 Aufbau wie Vollwandelement
 jedoch Baustoffklasse A mit zusätzlichem
 4-seitig umlaufenden Rahmen
 aus Alu- oder Stahlprofilen
 ca. 50/40/2 mm
 als Verbindungselement
 im Anschlussbereich Vollwand-Decke
 Verbindungen fachgerecht gemäß statischer Bemessung
 unsichtbare Öffnung für Lüfter
 inkl. Anschlusset.

Deckenkranz

umlaufend über den Verglasungen.
 Ausführung wie Wand und Decke
 im oberen Bereich ca. 40 mm
 überstehend zur Abdeckung
 der Deckenverkabelung
 Höhe gesamt ca. 140-180 mm

Verglasung RIWA 100 (R_w 40 dB)

Glaswand Festverglasung bestehend aus:
 Verbundsicherheitsklarglas VSG
 (teils aus TVG) 16,75 mm
 mit hochschalldämmender Schallschluckfolie
 alle Kanten fein geschliffen und poliert,
 Verglasung oben und unten gehalten
 von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium,
 Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke)
 unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm
 oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm
 Oberfläche Alu EV 1 oder in
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.
 Anschlüsse zwischen Glas und Profil
 und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon
 (Farbe nach Kollektion) verfugt
 Fugenbreite ca. 6-8 mm
 Maximalanteil Glasfläche = < 70 % der Gesamtwandfläche
 oder 3 Wandseiten
 (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)
 Glasfläche / Abwicklung:

**RIWA Türelement,
frei im Glasfeld stehend
mit filigraner U-Zarge
und umlaufender Verglasung
Schallschutz R_w 37 dB
Schallschutzklasse 2 (Typ 2)**
(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)

Türelement bestehend aus:
Aluminiumblockzarge als U-Zarge
 Küffner-RIWA HARDLINE GT
 vorgerichtet für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend),
 Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgerichtet.
 Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand
 Falztiefe 40 - 43 mm
 Falzbreite 15 mm
 Spiegelbreite 35/65 mm
 Zargendicke 63 mm
 Materialstärke 3 mm
 Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm
 3-dimensional verstellbar (2 Stück)
 Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl)
 Oberfläche Alu EV 1 oder in
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.
 Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition
 Zarge vorgerichtet für allseitigen Glasanschluss!

Glastürblatt
 Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus
 2 x Einscheibensicherheitsklarglas
 mit hochdämmender Schallschluckfolie,
 alle Kanten fein geschliffen
 inkl. Bohrungen für Beschläge

Beschläge
 Objektbänder (2 Stück) für Glastüren,
 Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar,
 Typ 7790/120 ER GD10-12
 Oberfläche Edelstahl Niro matt
 Objektschloss PZ Dorma Junior Office
 oder Dorma Mundus
 Oberfläche ähnlich Niro matt
 Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ
 Oberfläche Edelstahl
 absenkbare Bodendichtung für Glastüren
 Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt
 (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen
 grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen)
 Größe: = < 885 x 2135 mm
 Zarge ohne Oberlicht optional möglich
 (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)

Decken- oder/und Wandabsorber
 Metallkassetten Micropervoriert
 (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm)
 Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL
 Baustoffklasse A
 Aufbaudicke ca. 65 mm
 vollflächige Einlage mit Mineralwolle (100 kg/ m³)

		<p>eingeschweißt als Absorber mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung) Alpha W-Wert, $aw = > 0,80$</p> <p>Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung). Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit denselben Absorbern belegt werden. Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.</p> <p>Technische Einrichtung: Lüftungsgeräte als Umluftsystem in der Decke eingebaut Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig (Schalldruckpegel max. 35 dB) Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar zwischen 20-100 m³ pro Stunde Grundeinstellung über Präsenzmelder passive Überströmung an Vollwandelement mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß (dahinter Schalldämmeinlage) Größe ca. 120 x 550 mm Einhausung Lüfter auf der Decke mit schallschluckendem umlaufenden Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Benötigte Menge der Geräte (je nach Raumvolumen)</p> <p>Schlanke Deckenlampe optional als sehr schmaler Lichtkanal = > 40 mm flächenbündig in die Deckenabsorber eingelassen. Leuchtmittel LED 481 Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter Benötigte Menge der Lampen (je nach Raumabmessungen)</p> <p>Pro Raumzelle Typ 2 sind 4 Steckdosen und zwei Datendosen standardmäßig verbaut. Alle Schalterbdeckungen in weiß (Standard Rienth modern) (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf der Decke hinter der Blendenaufkantung.</p> <p>Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p> <p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig) Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p>Wichtige Hinweise: Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage und kann frei gestaltet werden. Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage! Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlraumboden sollte zur Erreichung des Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt) haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p>
--	--	--

		<p>Optional in Folgepositionen als Zulage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond - möglicher erhöhter Schallschutz - inkl. Doppelboden <p>Fabrikat:</p> <p>Typ:</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt:</p> <p>Hinweis:</p>
02.11	1,00 Psch	<p>Zulage zu Typ 2 erhöhter Schallschutz Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p>Schallschutz Gesamtsystem (gemäß Gutachten) R_w 40 dB</p> <p>Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 37 dB.</p> <p>Veränderung zur Vorposition: Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglasüre RIWA GT40-42. alternativ</p>
02.20	1,00 Stk	<p>Raum in Raum System völlig frei und autark stehend (unabhängig vom Baukörper)!</p> <p>RIWA room's (Typ 3)</p> <p>Als transparenter Rückzugsraum zur Nutzung als:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Konzentrationsarbeitsplatz ■ Mehrachsbüro ■ großer Besprechungsraum <p>Typ 3 (maximal Außenmaße): Länge: = < 8000 mm Breite: = < 4500 mm Höhe: = < 2500-2700 mm</p> <p>Ausführung gemäß Typenstatik</p> <p><i>Massen sind in den verschiedenen Kalkulationsblättern anzupassen ...</i></p> <p>Schallschutz Gesamtsystem (gemäß Gutachten) R_w 37 - 38 dB</p> <p>Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 35 dB.</p> <p>Akustik Gesamtsystem (gemäß Gutachten) Nachhallzeit S = > 0,45</p>

		<p>bei vollständiger Deckenbelegung mit einem entsprechenden Absorber und einem bauseitigen Teppich.</p> <p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig)</p> <p>Preis room's inkl. vorhandener Statik</p> <p>System besteht aus:</p> <p>Unterkonstruktionsrahmen aus statisch bemessenen Stahl- oder Alurohrrahmen fachgerecht gemäß Zulassung am bauseitigen Boden verankert. Dieser stellt gleichzeitig den Sockel im Vollwandbereich dar.</p> <p>Vollwandelementen aus statische bemessenen Sonderprofilen ca. 50/40/2 mm aus Stahl teils Rücken-an-Rücken Beplankung beidseitig (einlagig) mit Gipsfaserplatten, d =10 mm, Verbindung Einzelemente PUgeklebt Eckverbindungen mit kleinem Wandstummel zur Stabilität und Kaschierung der Absorber Spachtelung der Oberflächen Q2 (Endbeschichtung bauseits oder als Zulageposition.) Mindestanteil Vollwandfläche = > 30 % der Gesamtwandfläche oder eine lange Wandseite (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase) Vollwandfläche / Abwicklung:</p> <p>Decke (frei gespannt) Aufgrund der großen Spannweiten mit besonderen statischen Aussteifungen. Aufbau wie Vollwandelement jedoch Baustoffklasse A mit zusätzlichem 4-seitig umlaufenden Rahmen aus Alu- oder Stahlprofilen ca. 50/40/2 mm als Verbindungselement im Anschlussbereich Vollwand-Decke Verbindungen fachgerecht gemäß statischer Bemessung unsichtbare Öffnung für Lüfter inkl. Anschlusset.</p> <p>Deckenkranz umlaufend über den Verglasungen. Ausführung wie Wand und Decke im oberen Bereich ca. 40 mm überstehend zur Abdeckung der Deckenverkabelung Höhe gesamt ca. 140 - 180 mm</p> <p>Verglasung RIWA 100 (R_w 40 dB) Glaswand Festverglasung bestehend aus: Verbund sicherheitsklarglas VSG (teils aus TVG) 16,75 mm mit hochschalldämmender Schallschluckfolie alle Kanten fein geschliffen und poliert, Verglasung oben und unten gehalten von feinen und filigranen U-Profilen in Aluminium, Abmessungen (in Abhängigkeit von der Glasdicke) unten ca. 20-30/20-30/20-30 mm</p>
--	--	---

oben ca. 40-50/20-30/40-50 mm
 Oberfläche Alu EV 1 oder in
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.
 Anschlüsse zwischen Glas und Profil
 und Glas-Glas-Fugen sauber mit hochelastischem Silikon
 (Farbe nach Kollektion) verfugt
 Fugenbreite ca. 6-8 mm
 Maximalanteil Glasfläche = < 70 % der Gesamtwandfläche
 oder 3 Wandseiten
 (Aufteilung nach gemeinsamer Abstimmung in der Beratungsphase)
 Glasfläche / Abwicklung:

**RIWA Türelement,
 frei im Glasfeld stehend
 mit filigraner U-Zarge
 und umlaufender Verglasung
 Schallschutz R_w 37 dB
 Schallschutzklasse 2 (Typ 2)**

(gemäß Prüfbericht und Schallschutznachweis)

Türelement bestehend aus:

Aluminiumblockzarge als U-Zarge
 Küffner-RIWA HARDLINE GT
 vorgerichtet für Glastüren und Holztüren (stumpf einschlagend),
 Zarge sauber auf Gehrung zugeschnitten, Oberlicht für Verglasung vorgerichtet.
 Umlaufend Glasstäbe für unsichtbare Befestigung in der Glaswand
 Falztiefe 40 - 43 mm
 Falzbreite 15 mm
 Spiegelbreite 35/65 mm
 Zargendicke 63 mm
 Materialstärke 3 mm
 Bandaufnahmen 3 D VX 160 mm
 3-dimensional verstellbar (2 Stück)
 Zargengummi hochelastisch (schwarz oder nach Wahl)
 Oberfläche Alu EV 1 oder in
 sämtlichen Standard RAL-Tönen (nach Wahl) hochwertig pulverbeschichtet.
 Verglasung im Oberlicht gemäß Festverglasung aus Grundposition
 Zarge vorgerichtet für allseitigen Glasanschluss!

Glastürblatt

Verbundsicherheitsglas 12,75 mm aus
 2 x Einscheibensicherheitsklarglas
 mit hochdämmender Schallschluckfolie,
 alle Kanten fein geschliffen
 inkl. Bohrungen für Beschläge

Beschläge

Objektbänder (2 Stück) für Glastüren,
 Simons 3 D, 3-dimensional verstellbar,
 Typ 7790/120 ER GD10-12
 Oberfläche Edelstahl Niro matt
 Objektschloss PZ Dorma Junior Office
 oder Dorma Mundus
 Oberfläche ähnlich Niro matt
 Objektdrucker Klasse 4 RIENTH-Kollektion mit Rundrosetten PZ
 Oberfläche Edelstahl
 absenkbare Bodendichtung für Glastüren

		<p>Typ Defender, Oberfläche ähnlich Niro matt (um den Schallschutzwert zu erreichen ist bei weichen Oberbelägen grundsätzlich eine Bodenschwelle zu empfehlen) Größe: = < 885 x 2135 mm Zarge ohne Oberlicht optional möglich (bei Glashöhen unter 2350 mm ist dies nicht anders machbar)</p> <p>Decken- oder/und Wandabsorber Metallkassetten Micropervoriert (Lochung 0,7 mm oder alternativ 1,6 mm) Farbe Weiß RAL 9016 oder alternativ gegen Mehrpreis nach RAL Baustoffklasse A Aufbaudicke ca. 65 mm vollflächige Mineralwolleeinlage (100 kg/ m³) eingeschweißt als Absorber mit perforierter Unterkonstruktion (als Überströmöffnung) Alpha W-Wert, aw = > 0,80</p> <p>Grundsätzlich muss die komplette Deckenfläche mit einem Absorber belegt werden um zusätzlich zum bauseitigen Teppichfußboden die reduzierte Nachhallzeit zu erreichen (dies entspricht einer normalen Büronutzung). Um eine nochmalige Reduzierung der Nachhallzeit zu erreichen kann auch eine Vollwandfläche mit denselben Absorbern belegt werden. Diese können dann auch als magnetische Pinnwand genutzt werden.</p> <p>Technische Einrichtung: Lüftungsgeräte als Umluftsystem im Deckel eingebaut Maico-RIENTH ER EC oder gleichwertig (Schalldruckpegel max. 35 dB) Luftaustausch/Volumenstrom stufenlos regelbar zwischen 20-100 m³ pro Stunde Grundeinstellung über Präsenzmelder passive Überströmung an Vollwandelement mit Lochblechabdeckung RAL 9016 weiß (dahinter Schalldämmeinlage) Größe ca. 120 x 550 mm Einhausung Lüfter auf dem Deckel mit Schallschluckenden umlaufenden Kasten (Höhe ca. 150 mm)</p> <p>Benötigte Menge der Geräte (je nach Raumvolumen)</p> <p>Schlanke Deckenlampe optional als sehr schmaler Lichtkanal = > 40 mm flächenbündig in die Deckenabsorber eingelassen. Leuchtmittel LED 481 Ansteuerung über Präsenzmelder und/oder Schalter Benötigte Menge der Lampen (je nach Raumabmessungen)</p> <p>In der Regel sind pro Raumzelle Typ 3 noch 6 Steckdosen und drei Datendosen standardmäßig verbaut. Alle Schalterabdeckungen in moderner Standard RIENTH Serie weiß (weitere Dosen auf Nachweis möglich).</p> <p>Weitere Durchbrüche für bauseitige Einbauteile (Rauchmelder, Sprinkler etc.) auf Anfrage!</p> <p>Die elektrische Verkabelung erfolgt, wo möglich, in den Wand- oder Deckenmodulen mittels Leerrohr und Kabelzug oder auf dem Deckel hinter der Blendenaufkantung. Übergabe erfolgt über fertige Steckverbindungen auf Seiten der Box.</p>
--	--	---

		<p>Technikeinheit komplett plug & play (Einstecken fertig) Zuleitungen bis zur Box werden bauseits bereit gestellt.</p> <p>Wichtige Hinweise: Die Endbeschichtung der Vollwandanteile erfolgt bauseits durch einen Maler oder als Zulage und kann frei gestaltet werden. Der Bodenbelag erfolgt gleichfalls bauseits oder als Zulage! Der bauseitige Boden (Estrich, Doppel- oder Hohlrumboden sollte zur Erreichung des Schallschutzes unbedingt mindestens einen Trennschnitt (noch besser komplett getrennt) haben. Die Versetzbarkeit ist mit einem mittleren Aufwand möglich!</p> <p>Optional in Folgepositionen als Zulage: - Wandbekleidung in lackiertem Glas oder Alucobond - möglicher erhöhter Schallschutz - inkl. Doppelboden</p> <p>Fabrikat:</p> <p>Typ:</p> <p>Detail/Skizze/Datenblatt:</p> <p>Hinweis:</p>
02.21	1,00 Psch	<p>Zulage zu Typ 3 erhöhter Schallschutz Ausführung wie Vorposition jedoch mit:</p> <p>Schallschutz Gesamtsystem <i>(gemäß Gutachten)</i> R_w 40 dB Hinweis: Der Vorhaltewert/Sicherheitsbeiwert beträgt bei diesem Gesamtsystem ca. -3 dB. Bei optimalen bauseitigen Randbedingungen ergibt sich aus dem R_w -3 dB der R'_w Wert im eingebauten Zustand von ca. R'_w 37 dB.</p> <p>Veränderung zur Vorposition: Ausführung Verglasung 20-24 mm Schallschluckglas + Stufenfalzglastüre RIWA GT40-42. alternativ</p>
02.30	0,00 m ²	<p>Zulage separater Doppelboden (falls die Box völlig autark zum Gebäudeboden sein soll) Ausführung als Doppelboden Gipsfaserplatten, d = 40 mm mit stufenlos einstellbaren Füßen Gesamtaufbau ca. 70-80 (OK). alternativ</p>
02.31	1,00 m ²	<p>Zulage Wandbekleidung außen optional aus: ESG Einscheibensicherungsverglasung 4-5 mm alle Kanten feingeschliffen Rückseite kaschiert farbig lackiert oder blickdicht emailliert</p>

		<p>unterer Kantenschutz mit Auflagerwinkel Alu F1 Verglasung unsichtbar aufgeklebt</p> <p>Alternativ mit Alucubont, Oberflächenfarbe nach RAL frei wählbar oder mit Digitaldruck (Preis hier auf Anfrage)</p> <p>Flächenanteil: m² alternativ</p>
02.32	1,00 Psch	<p>Baustelleneinrichtung, Sondertransport (Statik, ZIE, bauphysikalische Berechnung) nach Bedarf (<i>genau beschreiben</i>)</p>
02.33	1,00 Psch	<p>Aufmaß/Werkplanung Raumsystem room's zur Freigabe mit einmaligem Prüflauf! (Grundrisse, Schnitte, Details werden bauseits als PDF und DWG gestellt)</p>
02.34	1,00 h	<p>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter für eventuelle zusätzlich anfallende oder noch nicht absehbare Arbeiten wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahmen - Modelscheiben - Arbeitsunterbrechungen - zusätzliche Anfahrten etc. <p>(Abrechnung Lohn + Material auf Nachweis)</p>